

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 25

„Von Kopf bis Fuß in Aktion“ – Psychomotorische Spiele

Der Zuckertütenwald

Susanne Kibgjes



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Der Zuckertütenwald

Erfahrungsschwerpunkt:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Körpererfahrung
- Körperkoordination
- Gleichgewicht
- Reaktion
- gering
- ab 2 Jahren
- 8 bis 20 Kinder
- Bewegungs- oder Gruppenraum
- Zuckertüten in verschiedenen Größen und Farben
- kleines Bäumchen mit kleinen Zuckertüten
- alternativ zum Bäumchen Bild vom Zuckertütenbaum
- –
- 5 Minuten
- 20 bis 30 Minuten

Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft verteilt die Zuckertüten als Wäldchen im Raum. In der Mitte des Zuckertütenwaldes steht der große Zuckertütenbaum.



Tipp:

Die Zuckertüten am Zuckertütenbaum können für die Kinder mit einer kleinen Überraschung zum Abschluss gefüllt sein.

Einstimmung:

Die Kinder betreten zusammen mit der pädagogischen Fachkraft den Raum und dürfen sich vorsichtig umschauen.

Heute möchte ich mit euch einen kleinen Ausflug in den Zuckertütenwald machen.

Die pädagogische Fachkraft läuft mit den Kindern durch den Zuckertütenwald. Zunächst dürfen die Kinder Beobachtungen machen. Welche Farben sind zu sehen? Welche Unterschiede gibt es noch zwischen den einzelnen Tüten?

Danach lädt die Fachkraft zu einer Bewegungsgeschichte ein.

**Hauptteil:**

Nun hört gut zu und macht schön mit bei unserer Reise in den Zuckertütenwald!

Der Ausflug in den Zuckertütenwald

Geschichte	Bewegungen
Es war einmal eine kleine Gruppe Kinder, die machte sich auf zum Zuckertütenwald.	die Kinder laufen in Richtung Zuckertüten
Es dauerte nicht lange, da sahen sie die ersten Tüten stehen und bestaunten sie neugierig.	die Kinder umkreisen die Tüten und schauen sie interessiert an
Plötzlich hören sie ein Geräusch und bleiben erschrocken stehen.	alle bleiben stehen und halten sich ihre Hand an ihr Ohr
Doch es passiert nichts und die Kinder gehen weiter. Da es langweilig ist, einfach so durch den Wald zu gehen, entschließen sie sich, im Slalom um die Zuckertüten zu laufen.	Slalom um die Zuckertüten
Nachdem sie so eine Weile gelaufen sind, kommt plötzlich ein kräftiger Wind auf und sie müssen sich mit ganzer Kraft dagegenstemmen, um vorwärtszukommen.	die Kinder tun so, als ob sie gegen einen Widerstand anlaufen
Der Wind wird immer stärker und die Kinder können sich nur noch auf allen vieren vorwärtskämpfen.	es wird auf allen vieren gegangen und so getan, als ob es sehr schwer ist, vorwärtszukommen
Dann flaut der Wind mit einem Mal ab und die Kinder fallen vor Schreck zu Boden.	umfallen
Und wieder hören sie dieses Geräusch. Nur diesmal etwas lauter.	alle bleiben stehen und halten sich ihre Hand an ihr Ohr
Langsam schleichen die Kinder weiter. Sie wollen wissen, wo dieses Geräusch herkommt.	auf den Zehenspitzen schleichen
Das Geräusch wird immer lauter und lauter und plötzlich ...	alle bleiben auf den Zehenspitzen stehen
... erscheint vor den Kindern der große Zuckertütenbaum und unter ihm sitzt ein kleiner Hase und schnarcht, dass sich die Äste biegen.	alle fangen an zu schnarchen und zu lachen